

Marktüberblick am 21.10.2021

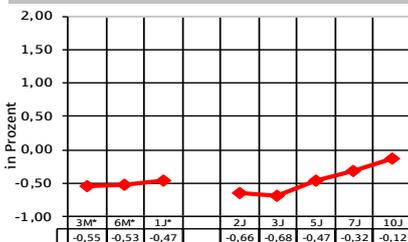
Stand: 9:03 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.522,92	+0,05 %	+13,15 %	Rendite 10J D *	-0,12 %	-1 Bp	Dax-Future *	15.508,00
MDax *	34.540,48	-0,14 %	+12,16 %	Rendite 10J USA *	1,64 %	+0 Bp	S&P 500-Future	4514,00
SDax *	16.756,84	+0,02 %	+13,49 %	Rendite 10J UK *	1,15 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	15313,75
TecDax*	3.749,23	+0,20 %	+16,70 %	Rendite 10J CH *	-0,08 %	-1 Bp	Bund-Future	168,61
EuroStoxx 50 *	4.172,16	+0,13 %	+17,44 %	Rendite 10J Jap. *	0,08 %	+0 Bp	VDax *	15,52
Stoxx Europe 50 *	3.623,74	+0,32 %	+16,58 %	Umlaufrendite *	-0,22 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	1785,74
EuroStoxx *	466,02	+0,24 %	+17,22 %	RexP *	489,40	-0,13 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	85,25
Dow Jones Ind. *	35.609,34	+0,43 %	+16,35 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1651
S&P 500 *	4.536,19	+0,37 %	+20,77 %	12-M-Euribor *	-0,47 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8436
Nasdaq Composite *	15.121,68	-0,05 %	+17,33 %	Swap 2J *	-0,37 %	-3 Bp	Euro/CHF	1,0706
Topix	2.000,81	-1,32 %	+12,36 %	Swap 5J *	-0,09 %	-4 Bp	Euro/Yen	132,88
MSCI Far East (ex Japan) *	662,22	+0,60 %	+0,01 %	Swap 10J *	0,25 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,74
MSCI-World *	2.383,93	+0,34 %	+18,61 %	Swap 30J *	0,49 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 21. Okt (Reuters) - Zur nächsten Runde der Bilanzsaison wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag niedriger starten. Ihre Aufmerksamkeit richten Börsianer vor allem auf die Quartalsergebnisse aus den USA. Dort öffnen unter anderem der Telekom-Konzern AT&T und der Chip-Hersteller Intel ihre Bücher. Diesseits des Atlantik stehen die Zahlen des Konsumgüter- und Lebensmittelkonzerns Unilever und der Modefirma Hermes im Fokus. Optimistische Prognosen mehrerer Pharma-Firmen haben am Mittwoch für gute Stimmung an der Wall Street gesorgt. Der Dow Jones schloss 0,4 Prozent fester bei 35.609 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,4 Prozent auf 4.536 Zähler zu. Der technologieelastige Nasdaq gab 0,1 Prozent auf 15.121 Punkte nach. Das US-Pharma-Unternehmen Abbott Laboratories verkaufte zuletzt wieder mehr Corona-Tests und hob deshalb seine Jahresprognose an. Die Aktien stiegen um 3,2 Prozent. Auch der Pharma-Konzern Anthem blickt optimistischer auf das Gesamtjahr, die Anteilsscheine verteuerten sich um 7,7 Prozent. Mit Erleichterung registrierten Börsianer die Entspannung bei den Energiepreisen. Die chinesische Regierung will am heimischen Kohlemarkt einschreiten, um den dortigen Preisanstieg in den Griff zu bekommen. Dies brockte den chinesischen Terminkontrakten auf Koksöle Kursverluste von jeweils neun Prozent ein. Die Rohöl-Sorte Brent aus der Nordsee stieg unterdessen um 0,8 Prozent auf 85,78 Dollar je Barrel (159 Liter). Nach dem Debüt des ersten börsennotierten US-Fonds (ETF) für Bitcoin kletterte die Cyber-Devise auf ein Rekordhoch. Sie überstieg im Tagesverlauf die Schwelle von 66.000 Dollar. Damit summierte sich das Plus der vergangenen vier Wochen auf grob 50 Prozent.

Die wieder aufgeflamte Schuldenkrise des Immobilienkonzerns China Evergrande macht Asien-Anleger nervös. Der hoch verschuldete Konzern hatte den milliardenschweren Verkauf seiner Dienstleistungssparte Evergrande Property Services an den Konkurrenten Hopson für gescheitert erklärt. Aktien von Evergrande und Evergrande Property brachen daraufhin in Hongkong um zwölf beziehungsweise sechs Prozent ein, während Hopson-Titel gut fünf Prozent zulegten. Der japanische Nikkei-Index fiel am Donnerstag um 1,9 Prozent auf 20.709 Punkte. Hier drückten Kursverluste der Technologiewerte zusätzlich auf die Stimmung. Die Börse Shanghai hielt sich mit einem Minus von 0,1 Prozent auf 3.585 Zähler vergleichsweise gut, nachdem der chinesische Vizeministerpräsident Liu He betont hatte, die Risiken im Immobiliensektor seien kontrollierbar.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Verbrauchervertrauen (Okt)
FR: Geschäftsklima verarb. Gew. (Okt)
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Index of Leading Indicators, Verkauf bestehender Häuser (Sep), Philly-Fed-Index (Okt)

Unternehmensdaten heute

ABB, Adva Optical, Ally Financial, Amadeus Fire, AT&T, Barclays, Danaher, Dow, Intel, Intershop, Mattel, Nordea, Randstad, SAP, Schindler, Software AG, Volvo, Zur Rose (Q3), Pernod Ricard (Umsatz Q1), Anglo American, Atos, Hermes, L'Oréal, Rentokil, Unilever, Vivendi (Umsatz Q3), Just Eat Takeaway.com (Kapitalmarkttag)

Weitere wichtige Termine heute

Europäische Union: Gipfel der Staats- und Regierungschefs, Brüssel

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.